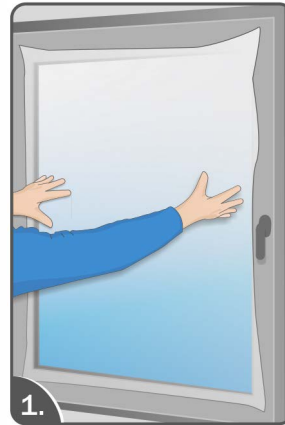


Montageanleitung für Fensterfolien

Um eine fachgerechte Folienmontage vorzunehmen, sollte die Montage immer von 2 Personen vorgenommen werden. Bevor Sie mit der Montage beginnen, stellen Sie sicher dass Sie folgende Werkzeuge zur Hand haben: **Sprühflasche gefüllt mit Wasser und dem Montagekonzentrat (von Spülmittel raten wir ab), Glasschaber, Rakel, Cutter und Küchenpapier.**

Tipp: Für ein bestes Ergebnis benutzen Sie destilliertes Wasser, um mögliche Ablagerungen zu vermeiden.



1. Schneiden Sie die Folie vor. Diese sollte umlaufend einige cm größer sein, als das Glasmaß.



2. Sprühen Sie die Scheibe unmittelbar vor der Montage mit dem Montagewasser ein und reinigen Sie diese gründlich mit einem Glasschaber. Anschließend trocknen Sie die Scheibe und den Rahmen mit einem Küchentuch.



3. Lösen Sie den Schutzfilm von der Folie. Dies gelingt ganz gut, indem man 2 Streifen Tesafilm an einer Ecke befestigt und langsam auseinander zieht.



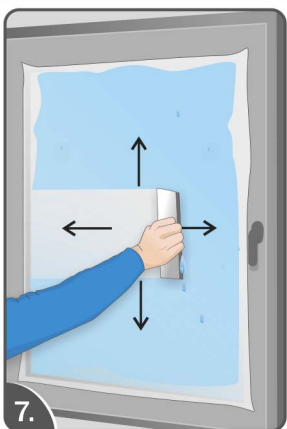
4. Während eine Person die Folie an zwei Ecken festhält, löst die zweite Person den Schutzfilm komplett ab und sprüht die Klebeseite der Folie ein. Danach sprühen Sie die Glasfläche ein.



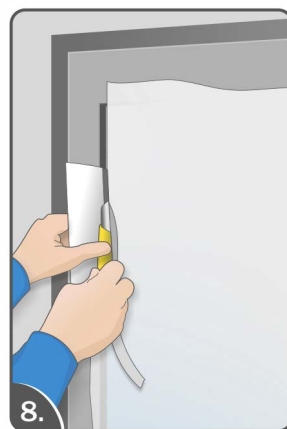
5. Legen Sie die nasse Folie auf die nasse Glasscheibe. Die Folie lässt sich jetzt noch gut ausrichten. Vermeiden Sie die Folie abzulösen, da sich dadurch Schmutz zwischen Scheibe und Folie legen kann.



6. Wenn die Folie nun auf der Glasscheibe ausgerichtet ist, besprühen Sie diese nochmals ausreichend mit Montagewasser.



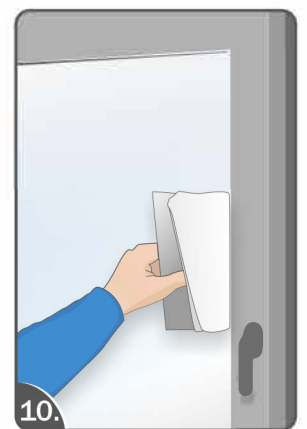
7. Glätten Sie nun die Folie von der Mitte nach außen, mittels einer Rakel. Hierbei ist ein gewisser Druck nötig, damit möglichst viel Wasser herausgerakelt wird.



8. Schneiden Sie die Folie mit der Rakel am Glasrand umlaufend zu. Hierbei sollen Messer und Rakel gleichmäßig zusammen am Rahmen bzw. Dichtung geführt werden.



9. Nochmals die Folie mit Montagewasser besprühen. Danach rakeln Sie die Folie wieder mit Druck von der Mitte nach außen, solange bis das Wasser maximal herausgerakelt wurde.



10. Umwickeln Sie nun noch die Rakel mit einem fusselfreiem Küchentuch und rakeln nochmal mit mäßigem Druck von der Mitte nach außen, sodass das restliche Wasser vom Küchentuch aufgenommen wird (Küchentuch öfter wechseln).

MONTAGEANLEITUNG

Black Out Tape - Kantenversiegelung

NUR BEI AUSSENMONTAGE!

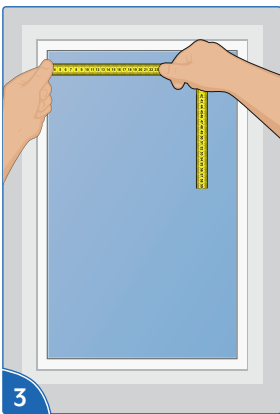
Bevor Sie mit der Montage an einer folierten Fensterscheibe beginnen, stellen Sie bitte sicher, dass Sie folgende Hilfsmittel zur Hand haben: Sprühflasche gefüllt mit Montageflüssigkeit, Küchenpapier, Maßband bzw. Rollmeter und eine Schere.



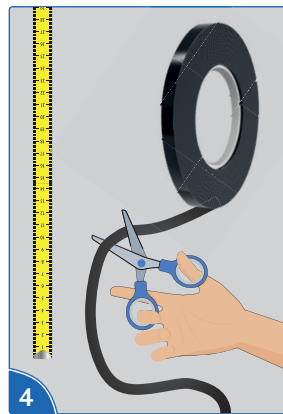
Zuerst muss die zu beklebende Fläche gründlich gereinigt werden. Sprühen Sie dazu die Fensterscheibe bzw. die Fensterfolie sowie die Gummidichtung mit Montageflüssigkeit umlaufend ein.



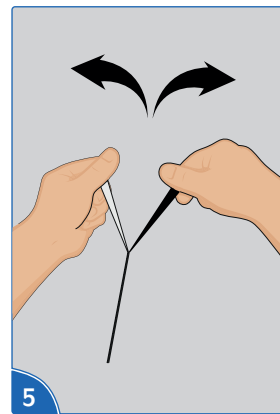
Trocknen Sie nun die Fensterscheibe bzw. die Fensterfolie sowie die randumlaufende Gummidichtung sehr gründlich mit einem fusselfreien Küchentuch. Bitte achten Sie auf einen trockenen und sauberen Untergrund.



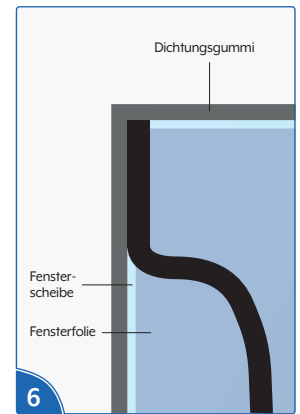
Messen Sie Ihr Fenster aus, um das Black Out Tape auf das Fenstermaß zuschneiden zu können. Bitte messen Sie genau von Gummidichtung zu Gummidichtung. Messen Sie jede Seite extra, da die Dichtung ggf. variieren kann.



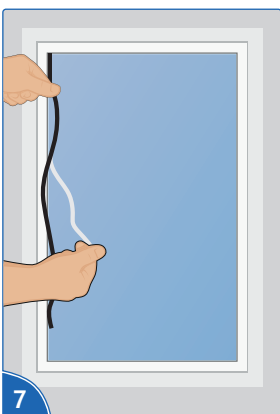
Schneiden Sie anhand der zuvor gemessenen Maße das Black Out Tape für die jeweiligen Seiten zurecht. Achten Sie darauf, die Streifen eher etwas kleiner (max. 0,5 mm) als das Fenstermaß abzuschneiden.



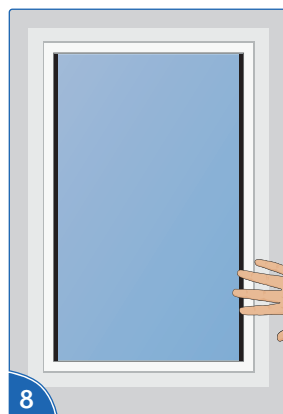
Lösen Sie an einem Ende eines passend geschnittenen Streifens die Trennschicht (Liner) von der Klebeschicht. Hierbei sollten Sie darauf achten, dass Sie vorerst nur ca. 10 - 15 cm ablösen und den Liner etwas wegnicken.



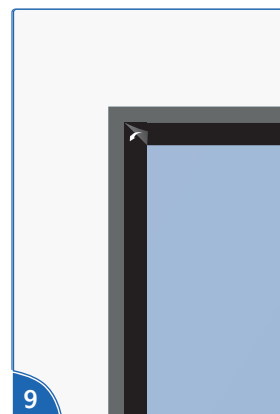
Beginnen Sie mit einer Längsseite des Fensters und setzen Sie das Black Out Tape genau an der Fensterdichtung an. Es darf nur auf Fensterfolie und Fensterscheibe verklebt werden. **Bitte nicht auf die Fensterdichtung kleben!**



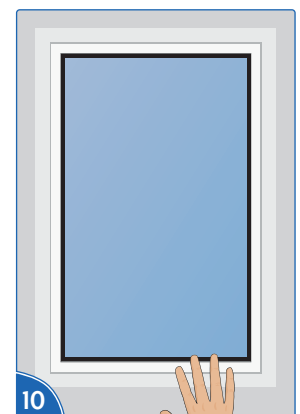
Wenn Sie das erste Stück befestigt haben, lösen Sie den Liner komplett von der Klebefläche ab und kleben Sie den Rest des Streifens bis zur unteren Gummidichtung fest.



Bringen Sie das Black Out Tape zuerst an den beiden Längsseiten des Fensters an und drücken Sie das Band immer wieder mit den Fingern unter mäßigem Druck auf den Untergrund, so dass es gut haftet.



Bringen Sie nun das Black Out Tape an den kurzen Seiten des Fensters an. Setzen Sie das Tape genau an der Gummidichtung an und überlappen Sie das bereits verklebte Tape der Längsseite des Fensters.



Ist das Tape auch an den kurzen Seiten des Fensters angebracht, drücken Sie abschließend noch einmal mit den Fingern das Black Out Tape randumlaufend mit mäßigem Druck an. Fertig ist die Kantenversiegelung.

Sonnenschutzfolie entfernen

leicht gemacht

Schritt 1: Bereiten Sie die Folie vor

Möchten Sie alte Fensterfolie entfernen, sollten Sie diese zunächst großzügig mit einem Wasser-Spülmittel-Gemisch einsprühen. Letzteres zieht langsam in die Folie ein und löst den Kleber. Tipp: Sie können diesen Effekt optimieren, indem Sie einfach eine zusätzliche, nicht-klebende Folie über der alten Sonnenschutzfolie befestigen. So kann keine Feuchtigkeit verdunsten und der Kleber wird besser gelöst. Optimale Ergebnisse erreichen Sie, wenn Sie das Wasser-Spülmittel-Gemisch mindestens zwei Stunden einwirken lassen.

Schritt 2: Abziehen der Sonnenschutzfolie

Sollten Sie den Rand der Folie mit Silikon versiegelt haben, schneiden Sie die Versiegelung zunächst mit einem Cuttermesser ein. Gehen Sie dabei unbedingt behutsam vor. Ein Schnitt ins Fensterglas kann zu irreversiblen Schäden führen!

Beginnen Sie nun, die Folie an einer Ecke langsam abzuziehen. Mit etwas Glück gelingt das Abziehen in einem Durchgang. Gerade alte Fensterfolien, die über viele Jahre hinweg der Witterung ausgesetzt waren, lassen sich aber vermutlich nicht an einem Stück entfernen.

Schritt 3: Kleberückstände entfernen

Durch das großzügige Aufweichen des Klebers mit dem Wasser-Spülmittel-Gemisch sollten die noch sichtbaren Kleberückstände minimal sein. Diese können Sie mit einem Glasschaber und einem Kleberesteentferner problemlos beseitigen. Im Anschluss können Sie die Glasscheibe gründlich reinigen – und gegebenenfalls eine neue Sonnenschutzfolie anbringen.

Fensterfolie entfernen: Tipps und wichtige Hinweise

Anders als vielfach behauptet benötigen Sie weder Heißluftgebläse noch Föhn, um Sonnenschutzfolie zu entfernen. Im Gegenteil. Der Einsatz eines Heißluftgebläses könnte dazu führen, dass das Glas stellenweise überhitzt, was im schlimmsten Fall zu einem Bruch der Scheibe führt. Verzichten sollten Sie darüber hinaus auf aggressive Reinigungsmittel wie Waschbenzin. Es stimmt zwar, dass diese beim Lösen des Klebers helfen können. Allerdings besteht auch die Gefahr, dass entsprechende Reinigungsmittel Fensterrahmen und -dichtungen angreifen und beschädigen. In der Folge kann Nässe leichter eindringen, was die Bildung von Schimmel begünstigt.